
Thomas-Mann-Grundschule



Lernen * Leben * Lachen



Fotos, Texte, Logo, Inhalt © Thomas-Mann-Grundschule 2017

Wer wir sind

Unsere Schule wurde 1904 von Ludwig Hoffman erbaut und liegt in Prenzlauer Berg, nahe der Schönhauser Allee. Das Schulgebäude lädt durch helle und großzügige Räume zum Wohlfühlen ein.

Die Thomas-Mann-Grundschule ist eine offene dreizügige Ganztagsgrundschule, an der sich mehr als 50 Pädagoginnen und Pädagogen für das erfolgreiche Lernen, die Erziehung und das Wohl aller Schülerinnen und Schüler engagieren. Die wachsende Anzahl von Kindern im Bezirk Pankow führt auch zu wachsenden Schülerzahlen an dieser Schule.

In der Regel lernen die Schülerinnen und Schüler in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen. Die Jahrgangsmischung erfolgt in den Jahrgangsstufen 1/2, 3/4 und 5/6. Zusätzlich eingerichtete, altershomogene Klassen fügen sich in die Teamstruktur und das Schulleben selbstverständlich ein.

Das Logo der Thomas-Mann-Grundschule wurde von Schülerinnen und Schülern entwickelt. Seit 2008 ist die Technische Jugend- und Freizeitbildungsgesellschaft gGmbH (tjfbg) im Sozialpädagogischen Bereich (SPB) tätig. Unterricht und Aktivitäten im SPB werden inhaltlich aufeinander abgestimmt, Ideen und Vorschläge der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt.

Leitbild

Zusammen lernen und leben an der Thomas-Mann-Grundschule heißt für uns, dass unsere Schule ein Ort ist, den Schülerinnen und Schüler, Pädagoginnen und Pädagogen und Eltern gemeinsam gestalten.

Wir begleiten die Schülerinnen und Schüler bei der individuellen Entwicklung ihrer Persönlichkeit. Ziel unserer gemeinsamen pädagogischen Arbeit ist, dass Schülerinnen und Schüler lernen für sich und andere Verantwortung zu übernehmen und sich selbst zu reflektieren.

Die Schülerinnen und Schüler werden beim eigenverantwortlichen und selbstständigen Lernen unterstützt und entwickeln dabei Fach- und Methodenkompetenzen.

Als „Lesende Schule“ ist uns der Umgang mit dem „Wort“ in den unterschiedlichsten Formen besonders wichtig.

Leitlinien

(1) Wir sind eine „Lesende Schule“

Den Namen Thomas-Mann-Grundschule verstehen wir als Programm. Wir führen unsere Schülerinnen und Schüler aktiv an das Lesen und Schreiben heran. Literatur und der Umgang mit ihr ist ein wichtiger Aspekt unseres Schullebens.

Wir wecken und fördern bei unseren Schülerinnen und Schülern Lesebegeisterung und Lesebereitschaft. Auf vielfältigen Wegen beschäftigen wir uns mit dem geschriebenen, gesprochenen und szenisch gestalteten Wort.

(2) Wir fördern die Schülerinnen und Schüler nach individuellen Bedürfnissen, Stärken und Interessen

An unserer Schule lernen die Schülerinnen und Schüler in vielen Bereichen selbstbestimmt in einer lernfördernden Umgebung, die Neugier weckt und konzentriertes Arbeiten ermöglicht. Freude am Lernen und Leistung gehören zusammen. Jeder lernt in seinem Tempo. Lerngegenstand und Umfang können sich unterscheiden. Besondere Bedürfnisse werden von uns wahrgenommen und berücksichtigt.

(3) Wir lernen in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen (JÜL)

Das Lernen in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen trägt dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler Verantwortung füreinander übernehmen. Sie können ihre eigenen Stärken erkennen und sich gegenseitig unterstützen.

(4) Wir haben ein reiches Schulleben auch außerhalb des Unterrichts

Wir leben unsere gewachsenen Traditionen in Form von Schulfesten, Wettbewerben, Ritualen und Regeln. Gemeinsam wirken Schülerinnen und Schüler, Pädagoginnen und Pädagogen und Eltern an der Gestaltung und Entwicklung der Schule als Lebensort mit.

(5) Wir gehen respektvoll miteinander um

Der wertschätzende Umgang miteinander ist für uns elementar. Alle übernehmen gemeinsam Verantwortung für das Lernen, die Erziehung der Schülerinnen und Schüler und arbeiten konstruktiv zusammen.

(6) Wir machen gemeinsam Schule

Wir arbeiten im Team. Innerhalb aller Gremien tauschen wir uns offen und vertrauensvoll aus. Kooperationspartner bereichern unseren Schulalltag und schaffen ein breites Spektrum schülerorientierter Angebote.

Maßnahmenplan

(1) Lesende Schule

Bereich	Maßnahmen	Einbindung in den Unterricht	SPB	Verantwortlich
Lesefreude/-bereitschaft	Wettbewerbe: Vorlesen, Rezitieren, Theater, Schreibende Schülerinnen und Schüler Tägliche Lesezeiten Lesetüten	Vorbereitung der Wettbewerbe	Vorlesezeiten, regelmäßige Bibliothekszeiten in der Angebotszeit und an den Gruppennachmittagen	Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern Termine laut Jahresplan Zur Einschulung
Lesekompetenzen	Lesekreise Wechselnde Bücherkisten	1x pro Woche	Unterstützung der Lesekreise	Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern
Sprachkompetenzen	Bundesweiter Vorlesetag Autorenlesungen Leseprojekte Theaterbesuche	Vorleseveranstaltung durch Schriftstellerinnen und Schriftsteller Gemeinsames Lesen von Ganzschriften sowie anderer epischer, lyrischer und dramatischer Texte	Klassenbibliotheken	Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern Deutschlehrerinnen und -lehrer
Beschäftigung mit Texten	Bibliothek als Lebensraum	Recherchen, Ruhezone, Pausengestaltung Lesetage Lesen literarischer Texte, Sach- und Gebrauchstexte	Vorstellung von Lieblingsbüchern	KL, Eltern, Selbstverwaltung Deutschlehrerinnen und -lehrer
Präsentationen	Theateraufführungen während der Festwoche	Ausarbeitung von Skripten, Proben, Schreiben eigener Skripte	DAS-Festival/ Präsentations-Wettbewerb, Einschulungsaufführung	Deutschlehrerinnen und -lehrer, Pädagoginnen und Pädagogen
Arbeitsgemeinschaften	Theater spielen, Beschäftigung mit Kinder- und Jugendliteratur	Rollenspiele, Theaterspielen	Entspannungszeit, Besuch der schuligen Bibliothek	Honorarkräfte, SPB, Förderverein, Kooperationspartner

Erläuterung: SL = Schulleitung, KL = Klassenleiter, GEV = Gesamtelternvertretung, SPB = Sozialpädagogischer Bereich, WUV = Wahlunterricht verpflichtend

(2) Individuelle Förderung

Bereich	Maßnahmen	Einbindung in den Unterricht	SPB	Verantwortlich
Jede/r Schülerinnen und Schüler lernt in ihrem/seinem eigenen Tempo	Wochenpläne, Lernstrecken, individuelle Aufgaben, Freiarbeit		Lernzirkel (3/4, 5/6), Lernaufgaben 1/2	Pädagoginnen und Pädagogen
Kooperative Unterrichtsformen	Partner- und Gruppenarbeit, kommunikatives Lernen, gegenseitig unterstützendes Lernen	Helfersysteme, z. B. Lesepatenschaften, gegenseitige Hilfe bei schwierigen Aufgaben		Pädagoginnen und Pädagogen, Schülerinnen und Schüler
Sonderpädagogische Förderung und integrative Arbeit am Nachmittag	Temporäre Lerngruppen 1/2, 3/4	Parallel zum Unterricht in der Klasse	Starke Kinder, integrative Förderung in Kleingruppen, individuelle Unterstützung im Unterricht	Sonderpädagoginnen und -pädagogen, Integrationserzieherinnen und -erzieher, KL
Lese-Rechtschreibschwäche (LRS), Dyskalkulie	Überprüfung Anfang des Schuljahres	Individuelle Aufgaben- und Hilfestellungen		LRS- und Dyskalkuliefachlehrer, KL
Allgemeine Förderung	Lernstandsanalysen		Bis zu acht Unterrichtsunterstützungen pro Woche	Pädagoginnen und Pädagogen
Leistungsbeurteilung	Abgestimmte Bewertungskriterien, unterschiedliche Bewertungsformen (z. B. Klassenarbeiten, Vorträge, Portfolio)	Besprechung und Erläuterung der Lernentwicklung		Lehrerinnen und Lehrer, Fachkonferenzen
Präsentationen Freies Sprechen	Vorträge zu freien Themen	Ausarbeitung eines Themas nach individueller Neigung, Fähigkeit, Fertigkeit und Medienkompetenz	Theateraufführungen, open stage, Zirkusvorführungen	Pädagoginnen und Pädagogen
WUV-Kurse	z. B. Streitschlichterinnen und -schlichter, Demokratiekurs, englisches Theater, Trommeln, Werken	Findet in 5./6. statt Jahreskurse oder im halbj. Wechsel		Pädagoginnen und Pädagogen, Kooperationspartner
Freizeitangebote		Nachmittagsbereich	Verschiedene feste und offene Angebotsformen, die nach eigenen Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten frei gewählt werden können (s. Angebotsplan)	Pädagoginnen und Pädagogen
Inklusion	Fortwährend individuelle Anpassung	Individuelle Aufgaben- und Hilfestellungen		Pädagoginnen und Pädagogen, Schülerinnen und Schüler, Eltern

(3) JÜL

Bereich	Maßnahmen	Einbindung in den Unterricht	SPB	Verantwortlich
Übernahme von Verantwortung füreinander	Patenschaften	Helfersysteme (siehe individuelle Förderung)	Starke Kinder (integratives Angebot)	Schülerinnen und Schüler
Lernen voneinander	Partner- und Gruppenarbeitsphasen im Vormittags- und Nachmittagsbereich	Jeder nutzt die Ideen, das Wissen, die Fähigkeiten und Fertigkeiten des Anderen		Schülerinnen und Schüler, Pädagoginnen und Pädagogen
Angstfreies Lernen	Bewertung nach Kriterien oder verbal bis zur Jahrgangsstufe 4, Zensuren ab Jst. 5	Etablieren einer wertschätzenden Feedbackkultur und einer gewaltfreien Kommunikation		Pädagoginnen und Pädagogen, Schülerinnen und Schüler
Reflexion des Lernens und Verhaltens	Kompetenzbögen zur Auswertung des Lern- und Sozialverhaltens Elternsprechtage	Gespräche zwischen Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer, Wochenpläne, Lernstrecken, Selbstkontrolle der Aufgaben durch Schülerinnen und Schüler	Erzählkreise an Gruppennachmittagen, Lernaufgabenzeit	Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern, Schülerinnen und Schüler
Jahrgangstufenübergreif. Veranstaltungen	Aularunden, Sportfest, Weihnachtspäckchen-Aktion		mind. ein Fest pro Halbjahr (z. B. Fasching, Kindertag), Angebote in den Ferien	Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern, Schülerinnen und Schüler
Freies Thema	Unterstützung beim Erwerb neuer Kompetenzen	Fächerübergreifendes Lernen, Patenschaft-System	Partizipation der Kinder bei der Gestaltung der Gruppennachmittage	Pädagoginnen und Pädagogen, Schülerinnen und Schüler
Projekte	Individuelle oder gemeinsame Themenfindung	Projektstage	Projektarbeit an den Gruppennachmittagen und in den festen Angeboten am Nachmittag	Pädagoginnen und Pädagogen

(4) Schulleben

Bereich	Maßnahmen	Einbindung in den Unterricht	SPB	Verantwortlich
Stärkung des Gemeinschaftsgefühls	Festwoche, Theateraufführungen, Sportfest, Tanzfestival, Sponsorenlauf, Weihnachtsmarkt	Theaterspielen, Musizieren, Trainieren	Aufführungen zu verschiedenen Anlässen, z. B. open stage, Zirkusaufführungen, Tanzaufführungen	Pädagoginnen und Pädagogen, Schülerinnen und Schüler
Tag der offenen Tür	Schülerinnen und Schüler 5/6 gestalten die Führungen und erklären das Schulleben	Offenes Klassenzimmer	Offener SPB	Pädagoginnen und Pädagogen, Schülerinnen und Schüler
Außerschulische Partner	Lesepatenschaften Kooperationen mit Buchhandlungen und Bibliotheken Kita- und Schulbesuche zukünftiger Schulkinder	jahrgangsübergreifendes Vorlesen	ALBA, Töpferkurs, Sprachschule, Wasserratten, Schulchor, Judo	Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern, Förderverein
Wettbewerbe	Känguru (Mathematik), Englisch, Vorlesen, Rezitatoren, Gesangs- und Instrumentalwettbewerb, Schreibende Schülerinnen und Schüler, Tanzen	z. T. klasseninterne Vorausscheide, Trainieren, Hilfestellungen und Tipps		Pädagoginnen und Pädagogen
Rituale	Gemeinsame Feste, Würdigung von besonderen Leistungen im Rahmen der Aulakunden	Klassenleiterstunde am Montag (Morgen- bzw. Erzählkreis)		Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern, Schülerinnen und Schüler

(5) Soziales Miteinander

Bereich	Maßnahmen	Einbindung in den Unterricht	SPB	Verantwortlich
Entwicklung von Sozialkompetenzen	Gemeinsame Klassenregeln, Ballplatzregel, Hausordnung, Hofdienst	Klassenrat Reflexion der Woche Angebot Teamgeister	Spiele und Übungen zum sozialen Lernen, Partizipation der Kinder	Pädagoginnen und Pädagogen, Schülerinnen und Schüler, SL, Demokratiekurs
Übernahme von Verantwortung (für Andere)	Klassendienste Demokratiekurs 5/6 (Schülersprecherinnen und -sprecher) Klassensprecher 3/4	 WUV 5/6 Klassensprecherrat		Schülerinnen und Schüler Pädagoginnen und Pädagogen KL
Probleme und Streitigkeiten zwischen Schülerinnen und Schülern	Entwicklung von Problemlösestrategien Kurs Streitschlichtung	Klassenrat WUV 5/6		Pädagoginnen und Pädagogen
Ausflüge	Wandertage, Klassenfahrten	Ideenfindung, Planung, Durchführung	Themenbezogene Ausflüge	Pädagoginnen und Pädagogen, Schülerinnen und Schüler
Perspektivwechsel und Horizonterweiterung	Nachhaltige Projekte in der sozialen Umwelt der Schülerinnen und Schüler (z. B. Müllprojekt, Kinder der Welt, Benimm-ist-in) Auseinandersetzung mit dem Weltgeschehen	Sachkunde- und Lebenskundeunterricht Projekttag Zeitungsprojekt in 5/6		Pädagoginnen und Pädagogen, Schülerinnen und Schüler, Eltern

(6) Gemeinsam Schule machen

Bereich	Maßnahmen	Einbindung in den Unterricht	SPB	Verantwortlich
tjfbg – SPB – Erzieherinnen und Erzieher <i>siehe Konzept des Trägers</i>	Unterrichtsunterstützung	Einzelbetreuung der Schülerinnen und Schüler, Beaufsichtigungen	Bezugserzieher-system	SL, Pädagoginnen und Pädagogen
Interne Kommunikation	Absprachen zwischen den Pädagoginnen und Pädagogen (Tandems, Teamsitzungen, Dienstberatungen, Fallbesprechungen)			Pädagoginnen und Pädagogen
Verbesserung der Kommunikation und störungsfreie Arbeitsabläufe	Gemeinsamer Jahresplan, Absprachen bei der Stunden- und Vertretungsplanerstellung	Einsatz Erzieherinnen und Erzieher in verschiedenen Jahrgangsstufen		SL, koordinierender Erzieher, Pädagoginnen und Pädagogen
Gremienarbeit	u. A. Teamsitzungen, Teamleitertreffen, Dienstbesprechungen, Gesamtkonferenzen, Steuergruppe, Beratungsgruppe, GEV		QM-Gruppe, Dienstberatungen	SL, GEV, Schülerinnen und Schüler
Förderverein	Unterstützung von schulischen Veranstaltungen, z. B. Verkaufsstände bei Festen, Einschulung, Weihnachtsmarkt, Bibliothek Finanzierung von Mitteln und Angeboten	z. B. Sponsorenlauf Vor- und Nachbereitung sowie Auswertung von Veranstaltungen		Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen, Schülerinnen und Schüler
Fortbildung	Thematische Dienstberatungen und Gesamtkonferenzen, Studientage, Regionalkonferenzen, Weiterbildung nach Interessen			Pädagoginnen und Pädagogen
Externe Kommunikation	Monatlicher Jour Fixe mit der GEV Jour Fixe mit der Geschäftsführung der tjfbg			SL, koord. Erzieher und Eltern SL, koord. Erzieher und Geschäftsführung tjfbg